Ressort: Sport

Zeitung: DFB-Präsident Niersbach will Amt vorerst nicht ruhen lassen

Frankfurt/Main, 05.11.2015, 18:44 Uhr

GDN - DFB-Präsident Wolfgang Niersbach will laut eines Berichts der "Bild"-Zeitung sein Amt trotz des Sommermärchen-Skandals vorerst nicht ruhen lassen. Auch ein Rücktritt zieht Niersbach demnach derzeit nicht in Betracht.

Dem Bericht zufolge traf sich in Frankfurt der Präsidialausschuss des DFB mit Niersbach und den Vizepräsidenten Rainer Koch, Reinhard Rauball sowie Schatzmeister Reinhard Grindel, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Niersbach wolle zunächst die Ergebnisse seiner Befragung abwarten und alle Fakten auf dem Tisch haben, ehe er über seine Zukunft entscheiden werde. Laut "Bild" wird sich am Montag das komplette DFB-Präsidium zu einer außerordentlichen Sitzung treffen, um mit Niersbach die Lage zu besprechen. Eine Opposition gegen den DFB-Chef sei derzeit nicht in Sicht. Allerdings drohe Niersbach von der Fifa-Ethikkommission in Kürze eine Sperre von 90 Tagen, schreibt die Zeitung weiter. Ein offizielles Ermittlungsverfahren seitens der Ethikkommission laufe zwar noch nicht. Seit dem Beginn der Medienberichterstattungen rund um die Vorwürfe zur WM 2006 laufe aber eine sogenannte Vorprüfung gegen Niersbach.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-62651/zeitung-dfb-praesident-niersbach-will-amt-vorerst-nicht-ruhen-lassen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com